

## 220618-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dolmetscherdienste – Rahmenvertrag über die Vermittlung von Dolmetscher\*innen für das Sozialreferat und das Jobcenter München.

OJ S 68/2025 07/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle.soz@muenchen.de](mailto:vergabestelle.soz@muenchen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über die Vermittlung von Dolmetscher\*innen für das Sozialreferat und das Jobcenter München.

Beschreibung: Rahmenvertrag über die Vermittlung von Dolmetscher\*innen für das Sozialreferat der Landeshauptstadt München sowie für das Jobcenter München.

Kennung des Verfahrens: 5a6542ab-c7d3-40d7-a163-fdf43519fa52

Interne Kennung: SOZ-2025-0005

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79540000 Dolmetscherdienste

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81669

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es handelt sich um ein offenes Verfahren. Nach Angebotsabgabe wird sowohl Eignung als auch das Angebot nach den bekanntgemachten Kriterien geprüft. Aus dem Dokument Besondere Bewerbungsbedingungen ergeben sich Einzelheiten zum Verfahren.

##### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Korruption: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Betrugsbekämpfung: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Zahlungsunfähigkeit: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Entrichtung von Steuern: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung  
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag über die Vermittlung von Dolmetscher\*innen für das Sozialreferat und das Jobcenter München.

Beschreibung: Der\*die Auftragnehmer\*in stellt auf Anforderung Dolmetscher\*innen für den Einsatz im Sozialreferat zur Verfügung. Einsatzorte sind das Amt für Wohnen und Migration, sowie andere Dienststellen und Dienstorte des Sozialreferats, insbesondere die Sozialbürgerhäuser, das Jobcenter München, Standorte vom Sozialreferat beauftragter Externer, Standorte von vom Sozialreferat beauftragten Ärzt\*innen und Gutachter\*innen.

Zudem finden Dolmetschereinsätze im Rahmen von Hausbesuchen bei Bürger\*innen statt etc. Die Dolmetscher\*innen übersetzen Gespräche mit Kund\*innen der Auftraggeberin in Präsenz, per Telefon- oder Videokonferenz aus der jeweiligen Fremdsprache neutral, einwandfrei und transparent mündlich in die deutsche Sprache und umgekehrt (offizielle Schriftstücke, wie Urkunden, Behördenpost, medizinische Berichte etc. werden grundsätzlich nicht schriftlich übersetzt). Die Dolmetscher\*innen handeln neutral und vertreten beim Dolmetschen weder die Interessen der Auftraggeberin noch die der Kund\*innen. In besonderen Fällen (z. B. bei Antragstellungen nach SGB II und SGB XII, im Rahmen der Jugendhilfe usw.) müssen die Dolmetscher\*innen die juristischen Fachbegriffe sowohl auf Deutsch als auch in der jeweiligen Fremdsprache beherrschen. Von der\*dem Auftragnehmer\*in sind Dolmetscher\*innen für die Sprachen Albanisch, Amharisch, Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch, Chinesisch, Dari, Englisch, Farsi, Französisch, Griechisch, Hindi, Italienisch, Kroatisch, Kurdisch (Bahdini, Kurmanci, Sorani), Mazedonisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Somalisch, Spanisch, Tamilisch, Thai, Tigrinja, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Urdu zu vermitteln. Weitere Sprachen können je nach Verfügbarkeiten bei der\*dem Auftragnehmer\*in zu den gleichen Konditionen abgerufen werden. Der\*die Auftragnehmerin legt nach Zuschlagserteilung der Auftraggeberin ein erweitertes amtliches Führungszeugnis für die eingesetzten Dolmetscher\*innen vor. Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.07.2025 und endet am 30.06.2026. Die Höchstabrufmenge der Rahmenvereinbarung bei Ziehung aller Optionen beträgt 13.140 Stunden. Ein Anspruch der\*des Auftragnehmer\*in auf Abruf der Leistung besteht nicht. Für weitere Einzelheiten wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen. Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79540000 Dolmetscherdienste

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Auftraggeberin behält sich eine optionale Verlängerung des Vertrages bis 30.06.2027 vor. Der\*die Auftragnehmer\*in wird spätestens bis zum 31.05.2026 über eine eventuelle optionale Beauftragung schriftlich informiert. Der Vertrag endet nach Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer, einer zusätzlichen Kündigung bedarf es hierzu nicht. Bei Ausschöpfung der Stunden ist eine optionale Erweiterung des Stundenumfangs durch die Auftraggeberin um bis zu maximal 1.095 Stunden möglich. Diese Erweiterung ist sowohl innerhalb der regulären Vertragslaufzeit als auch innerhalb der optionalen Verlängerung des Rahmenvertrages bei Ausschöpfung der Stunden möglich.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: München

Postleitzahl: 81669

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 12 Monate

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung entspricht 150 % bei entsprechender maximaler Erweiterung um 50 % des Auftragswerts auf Basis eines einvernehmlich zu schließenden Nachtrags beim Vorliegen entsprechender vergaberechtlicher Gründen (§ 132 GWB). Die folgende Höchstabrufmenge dient nicht als verbindliche Kalkulationsgrundlage, sondern setzt die Rechtsprechung des EuGH (Urt. v. 17.06.2021, C-23/20) um. Höchstabrufmenge: 19.710 Stunden Dolmetschen (1,5-fache von der geschätzten Abrufmenge)

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV) Verfügt das Unternehmen über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV) Verfügt das Unternehmen über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 VgV) Verfügt das Unternehmen über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig diese Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann.

Referenzen: Der Auftragnehmer muss über ausreichende Erfahrungen mit Dolmetscherdienstleistungen für die öffentliche Hand verfügen, beispielsweise aufgrund vergangener Zusammenarbeit mit Jobcenter, Sozialämter, Schulämter oder Gesundheitsämter. Hierzu hat der Auftragnehmer mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Eignung mit einer prüffähigen Referenzliste einzureichen, d. h. nachfolgende Angaben zu machen und mind. zwei Referenzen zu benennen. Die Referenzen darf nachfolgend nur angegeben werden, wenn - sie nicht älter als drei Jahre sind und - die Leistungen bereits vollständig abgeschlossen wurden oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Verfügbarkeit pro Tag

Beschreibung: Anzahl der verfügbaren Dolmetscher\*innen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis (netto)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-1951ec9aa7d-43d51d6fe6801143](https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1951ec9aa7d-43d51d6fe6801143)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Entscheidung über eine etwaige Nachforderung trifft die Auftraggeberin. Dabei wird der vergaberechtliche Rahmen berücksichtigt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Leistungsbeschreibung.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw.

bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle  
Registrierungsnummer: 09162000-ZRE1000000-09

Postanschrift: Orleansplatz 11

Stadt: München

Postleitzahl: 81667

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle.soz@muenchen.de](mailto:vergabestelle.soz@muenchen.de)

Telefon: +49 89 233 48414

Internetadresse: <https://vergabe.muenchen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.muenchen.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: nicht bekannt

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

14ceac62-06a6-4bb9-a747-ab312c4b2314-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wird bis zum 05.05.2025, 10:00 Uhr verlängert. Bitte beachten Sie zudem folgende Änderungen an den Vergabeunterlagen: - Die Vertragslaufzeit beginnt nunmehr am 01.07.205 und endet am 30.06.2026. Die optionalen Verlängerungen verschieben sich entsprechend. - Mit Angebotsabgabe sind zudem einzureichen: 1) Eigenerklärungen zur Eignung Referenzen und Anforderungen Dolmetschende 2) Referenzliste über zwei Referenzen

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8eaed01f-da63-4528-a7f2-de00908c912e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/04/2025 12:05:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 220618-2025

